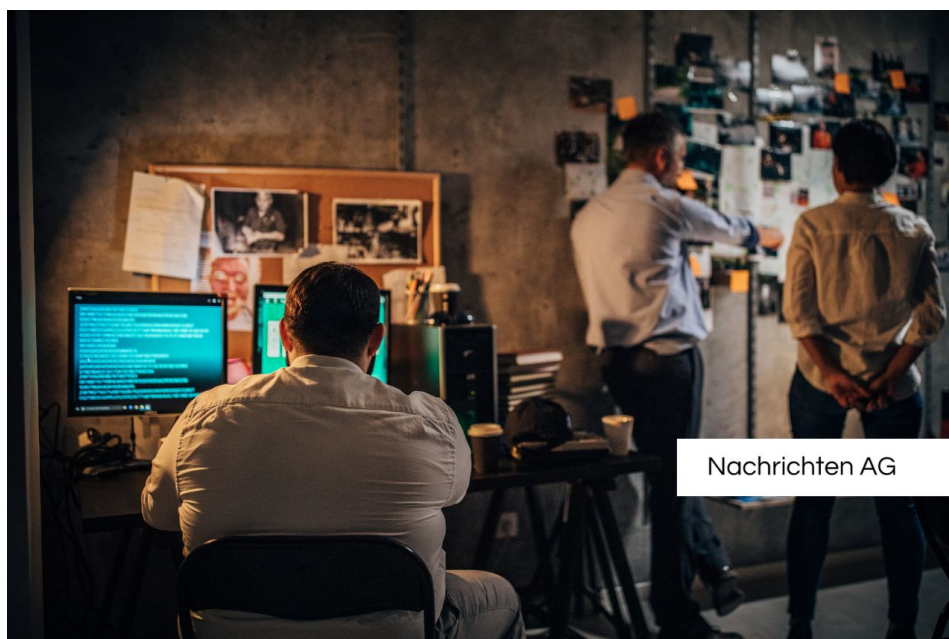


Potsdam entscheidet heute: Schubert vor möglicher Abwahl!

Am 25. Mai 2025 stimmen Potsdamer über Abwahl von OB Mike Schubert (SPD) ab. Kritikpunkte und Verfahren im Fokus.



Nachrichten AG

Potsdam, Deutschland - Am heutigen Tag, dem 25. Mai 2025, findet in Potsdam ein entscheidender Bürgerentscheid über die Abwahl des Oberbürgermeisters Mike Schubert von der SPD statt. Die Abstimmung in den Wahllokalen ist bis 18 Uhr geöffnet. Rund 143.200 Wahlberechtigte haben die Möglichkeit, über Schuberts Verbleib im Amt zu entscheiden. Sollte die Mehrheit gegen ihn stimmen und diese mindestens ein Viertel der wahlberechtigten Personen erreichen, wäre dies die Grundlage für seine Abwahl. Dieses Verfahren hat in Deutschland einen hohen Stellenwert als Instrument der direkten Demokratie.

In den vergangenen Monaten sah sich Schubert zunehmender

Kritik ausgesetzt, insbesondere aufgrund seiner Verwaltung und der Umsetzung von städtischen Beschlüssen. Die Vorwürfe reichen von einer schlechten Führung der Verwaltung über die Nichtbehebung von Problemen wie dem Mangel an bezahlbarem Wohnraum bis hin zu Vorwürfen hinsichtlich seiner wertschätzenden Haltung gegenüber den Mitarbeitern. Auf eine Abwahl wurde im April 2025 von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung, abgesehen von der SPD, abgestimmt, was schließlich zu diesem Bürgerentscheid führte. Schubert akzeptierte das Votum nicht und führte somit zu der heutigen Abstimmung.

Kritik und Vorwürfe

Die Kritiken, die gegen Mike Schubert laut wurden, betreffen umfassend die Effektivität seiner Amtszeit. Ehemalige Beigeordnete bemängeln die toxische Führungskultur in seiner Verwaltung und die mangelhafte Kommunikation mit Mitarbeitern und Kollegen. Zudem wurden auch Ermittlungen wegen unrechtmäßiger, kostenloser VIP-Tickets für ihn und seine Frau geführt, die jedoch gegen Geldauflagen eingestellt wurden. Dies stellt nur einen Teil der Herausforderungen dar, vor denen Schubert aktuell steht.

Im Gegensatz zu anderen politischen Akteuren entzog sich Schubert dem Druck und kritisierte die Entscheidung zur Abwahl. Sollte der Bürgerentscheid heute nicht zu seinen Gunsten ausfallen, könnte er sich im Herbst 2026 regulär zur Wiederwahl stellen. Dieses Szenario würde seine politische Zukunft in Potsdam grundlegend beeinflussen.

Bedeutung des Bürgerentscheids

Der Bürgerentscheid ist ein etabliertes Werkzeug der direkten Demokratie in Deutschland, das den Bürgern erlaubt, aktiv über lokale Angelegenheiten mitzubestimmen. Bürgerentscheide sind bindend, können jedoch von der Kommunalvertretung geändert oder aufgehoben werden. Diese Praxis fördert nicht nur den

öffentlichen Diskurs, sondern kann auch die Legitimität von politischen Entscheidungen erhöhen. In vielen Bundesländern gelten spezifische Quoren, wobei in Potsdam die Quorumspflicht für den heutigen Entscheid dem Stadtrat obliegt.

Die Ergebnisse der Abstimmung werden am Abend des gleichen Tages bekannt gegeben und könnten eine Wende in der politischen Landschaft Potsdams bedeuten. Es bleibt abzuwarten, ob Mike Schubert weiterhin im Amt bleibt oder ob die Bürger der Stadt für einen Wechsel stimmen.

rbb24 berichtet, dass Es bleibt spannend, welche Entscheidungen die Wähler treffen werden. Der gesamte Prozess verdeutlicht den Einfluss und die Verantwortung der Bürger auf kommunaler Ebene, wie im Detail auf **Wikipedia** und **Tagesspiegel** nachzulesen ist.

Details	
Ort	Potsdam, Deutschland
Quellen	• www.rbb24.de • www.tagesspiegel.de • de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net